



**webfleet
solutions**

a Bridgestone company

Webfleet Solutions | Barcelona,
Spanien

Sinem

Wirtschaftswissenschaften – 8. Semester 15.04.2022

– 30.09.2022



Webfleet Solutions

Webfleet Solutions ist ein Softwareunternehmen, das im Bereich Telematics Softwarelösungen für Unternehmen zur Fahrzeugortung und Fuhrparkmanagement anbietet.

Barcelona, Spanien

Barcelona liegt im Nordosten von Spanien, in Katalonien. Die Stadt hat zwei offizielle Amtssprachen, Spanisch und Katalanisch. Aufgrund der hohen Anzahl an Touristen und internationalen Bewohnern ist Englisch jedoch an den meisten Orten auch ausreichend zur Kommunikation.

Barcelona liegt am Mittelmeer und hat somit auch das typische Klima für den Mittelmeerraum – hohe Temperaturen im Sommer.





Ich habe die Stelle mit Hilfe des Referat Internationales und IASTE gefunden. Der gesamte Prozess von der Suche bis zur Annahme lief innerhalb eines Monats ab.

Vorbereitung

Ich habe meine Unterkunft durch die Plattform HousingAnywhere gefunden. Für Barcelona kann man außerdem die Plattformen spotahome, badi, erasmusplay, helphousing nutzen. Mein Praktikum wurde sehr sehr kurzfristig geplant, deshalb erwies sich die Suche schwieriger als üblich und da ich für die ersten Wochen keine Unterkunft finden konnte, blieb ich in einem Hostel, was ich jedem weiterempfehlen kann, weil es den Start durch die vielen offenen internationalen Menschen um sich herum erleichtert. Das WG-Zimmer war sehr klein und kostete trotzdem 440€, da es sehr zentral gelegen war. Für ein WG-Zimmer in Barcelona sollte man zwischen 400-600€ einplanen und keine hohen Ansprüche haben, da Barcelona eine teure Stadt ist.

Aufgaben während des Praktikums

Mein Praktikum war im Backoffice der Vertriebsabteilung. Somit übernahm ich Aufgaben zur Erfassung der im Vertrieb getätigten Prozesse, der Organisation im eigenen Team sowie die Pflege der benutzten Softwares.



- Neben der Erweiterung meiner Englischkenntnisse erlang ich Fähigkeiten zur Teamarbeit und Organisation. Außerdem lernte ich es mit neuen Softwares wie Salesforce zu arbeiten und baute Fähigkeiten in mir bereits bekannten Anwendungen wie Excel aus. Zudem erhielt ich einen Einblick wie ein international tätiges Unternehmen arbeitet.



Eindrücke

Der Auslandsaufenthalt in Barcelona hat mir in erster Linie geholfen, selbstsicherer eine Fremdsprache zu sprechen, jedoch auch im Allgemeinen selbstbewusster zu werden. Der ständige Austausch mit Menschen aus der ganzen Welt hat mir mehrere Blickwinkel verliehen und auch das Arbeiten in einem internationalen Unternehmen hat mir ein weltweites Netzwerk mit tollen Menschen verschaffen.

Kultur

In Barcelona gibt es regelmäßig Straßenfeste zu besonderen Feiertagen. An diesen Tagen ist die ganze Stadt auf den Straßen und es gibt je nachdem Konzerte, Feuerwerke, Tänze, Workshops, geschmückte Straßen und vieles mehr



Als Kulturschock oder Gewöhnungsbedürftig könnte ich die Uhrzeiten nennen, zu denen in Spanien das Abendessen stattfindet. Während in Deutschland viele Menschen vielleicht schon um dieser Uhrzeit schlafen wird in Spanien üblicherweise erst gegen 22 Uhr zu Abend gegessen. Somit startet man auch später in den Tag als in Deutschland.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Leider konnte ich auf meiner Hin- und Rückreise die Nachhaltigkeit nicht berücksichtigen.

Nachhaltigkeit vor Ort

In Barcelona sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut ausgebaut und es gibt günstigere Tarife für junge Menschen. Zudem gibt es ein Fahrradverleihsystem „Bicing“, das von der Stadt organisiert wird und als Alternative zum Auto genutzt werden kann. Zu anderen Städten gibt es zuverlässige Zugverbindungen und in meinem letzten Monat in Barcelona wurde der Preis vieler Zugverbindungen sowie des ÖPNV um die Hälfte gesenkt.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen in Barcelona

1. Falls die Wohnungssuche sich als schwierig erweist, würde ich jedem empfehlen die ersten Wochen in einem Hostel unterzukommen.
2. Ich würde empfehlen in einer WG mit internationalen Menschen zu wohnen.
3. In Barcelona gab es mehrere Organisationen die günstige/kostenlose Veranstaltungen und Reisen für internationale Studenten planten. Ich würde empfehlen nach solchen Organisationen zu suchen z.B. auf Instagram.
4. Ein Besuch im Sprachkurs um wichtige Grundlagen zu kennen wäre empfehlenswert, auch wenn Englisch in Barcelona meistens ausreichend ist.
5. Must-sees:
 1. Orte: Bunkers del Carmel, Sitges, Playa de Llevant, Magic Fountain
 2. Restaurants & Bars: L´Ovella Negra, Restaurant Santutxo, Paradiso, Tierra, El Bosc de Les Fades, La Trini
 3. Stand Up Paddle Surfen zum Sonnenaufgang



Das Leben danach...

Durch dieses Praktikum konnte ich konkreter planen in welchem Bereich und in welcher Form ich nach dem Studium arbeiten möchte. Zudem wurde mir deutlich wie gerne ich im Ausland mit internationalen Menschen arbeite, somit könnte ich mir vorstellen später in meinem Gastland oder außerhalb von Deutschland zu arbeiten.

